Lagebericht

der

3G Gruppe Geotechnik Graz ZT GmbH

zum

Jahresabschluss 31.12.2024

1 Geschäftstätigkeit, Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1 Geschäftstätigkeit

Die 3G Gruppe Geotechnik Graz wurde als Ziviltechniker GmbH im Jahr 1999 von sieben Spezialisten aus universitärer Forschung und Praxis in den Bereichen Erdwissenschaften und Bauingenieurwesen gegründet. Interdisziplinäres Denken und Zusammenarbeiten sind die wichtigsten Voraussetzungen für ausgereifte und effiziente Lösungen und machen den entscheidenden Unterschied im Wettbewerb aus. Seit der Gründung des Unternehmens verzeichnet 3G ein kontinuierliches Wachstum in qualitativer und quantitativer Hinsicht. Mitarbeiteranzahl, Tätigkeitsbereiche, Umsatz und Ergebnis konnten seither behutsam gesteigert werden.

1.2 Geschäftsverlauf einschließlich Geschäftsergebnis

Die Betriebsleistung und das Betriebsergebnis sind vergleichbar mit dem Vorjahr und betragen T€ 12.457 (Vorjahr: T€ 10.755) bzw. T€ 2.980 (Vorjahr: T€ 2.661).

Der größte Teil der Betriebsleistung wurde im Inland erwirtschaftet, nur ein geringer Teil im EU-Ausland oder außerhalb der EU.

1.3 Finanzlage

Aus der betrieblichen Tätigkeit hat das Unternehmen im Geschäftsjahr 2024 einen Cashflow von T€ 2.869 erwirtschaftet. Abzüglich der Nettoinvestitionen von T€ 298 in das Anlagevermögen und Gewinnausschüttungen von T€ 2.004 erhöhen sich die liquiden Mittel um rd. T€ 567.

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar und ist wie im Vorjahr deutlich positiv. Die Finanzlage der 3G Gruppe Geotechnik Graz ZT GmbH ist zum Bilanzstichtag ausgewogen.

Die Eigenmittelquote gemäß URG beträgt wie im Vorjahr rd. 47 %, die fiktive Schuldentilgungsdauer gem. URG beträgt wie im Vorjahr deutlich unter einem Jahr. Aus den Kennzahlen ergibt sich, dass die Vermutung des Reorganisationsbedarfs infolge des Überschreitens bzw. Unterschreitens der genannten Grenzen nicht gegeben ist.

1.4 Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft ist zu 19 % (Vorjahr: 18%) im langfristigen Bereich, vor allem Finanzanlagen, und zu 81 % (Vorjahr: 82%) im kurzfristigen Bereich, vor allem Forderungen und liquide Mittel, gebunden.

Die Finanzierung des Vermögens erfolgt zu 68 % durch langfristiges Kapital, vor allem Eigenkapital, und durch 32 % durch kurzfristiges Fremdkapital. Die wesentlichste Position im kurzfristigen Fremdkapital stellen die sonstigen Verbindlichkeiten dar, die vor allem laufende Steuern und Abgaben und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern enthalten.

Die durchschnittliche Außenstandsdauer der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt wie im Vorjahr rd. 2,5 Monate.

2 Forschung und Entwicklung

Mit Ausnahme kleinerer Wartungsarbeiten an der vom Unternehmen entwickelten Software GeoFit werden keine wesentlichen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten getätigt.

3 Bestehende Zweigniederlassungen

Es besteht eine Zweigniederlassung in 6850 Dornbirn, Hintere Achmühlerstraße 1a.

4 Prognosebericht und Risikoberichterstattung

Wir erwarten aufgrund des bisherigen Geschäftsjahres und der sehr guten Auftragslage für das Geschäftsjahr 2025 ein gutes Betriebsergebnis. Die langfristige Grundauslastung durch inländische Tunnelbauprojekte im Bereich der baubegleitenden Dienstleistungen sowie die hohe Nachfrage nach unseren Expertenleistungen tragen maßgeblich dazu bei.

Aufgrund der räumlichen Nähe zu den Universitäten und Fachhochschulen in Graz haben wir nur geringe Schwierigkeiten, unseren Personalbedarf an Bauingenieuren und Geologen zu decken. Für Bauwarte auf Baustellen reicht meist Mundpropaganda aus, um Bewerbungen zu erhalten. Das Rekrutieren gut ausgebildeter Techniker gestaltet sich jedoch etwas anspruchsvoller, da der Arbeitsmarkt in diesem Bereich angespannt ist. Diese Zielgruppe muss in der Regel aktiv angesprochen werden.

Die multiplen Krisen haben derzeit kaum negative finanzielle Auswirkungen auf das Unternehmen.

Zukünftige Sparmaßnahmen der öffentlichen Hand könnten die Planung und den Bau von Infrastrukturmaßnahmen beeinflussen und zu Verzögerungen oder Reduzierungen von Investitionen führen, was sich auf unsere Auftragslage auswirken könnte.

Weitere relevante Risiken:

- Das Liquiditätsrisiko ist aufgrund des hohen Eigenkapitals und des internen Forderungsmanagements überschaubar.
- Generell ist das Ausfallrisiko im Inland aufgrund überwiegend staatlicher Auftraggeber sowie im Ausland aufgrund renommierter österreichischer Auftraggeber sehr gering.
- Bei einzelnen Auslandsprojekten im EU-Ausland wird bei erhöhtem Ausfallrisiko versucht, die Beauftragung so zu gestalten, dass die Vorleistung möglichst geringgehalten wird.

- Risken aus Fremdwährungskursschwankungen werden dadurch minimiert, dass Projekte grundsätzlich in Euro angeboten werden bzw. das Risiko im Angebot berücksichtigt wird.

Seiersberg-Pirka, am 22. September 2025

.....

DI Dr. techn. Andreas Goricki

.....

Mag. Dr. Arnold Steidl

.....

Dipl.-Ing. Dr. Albert Steindorfer